



CFK VALLEY STADE

Stade, 20.08.2013

CFK-Valley Stade unterstützt Architekturprojekt aus CFK / GFK Composite Materialien

Seit dem 16.08.2013 hat der Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg eine weitere Attraktion: Zwischen der Internationalen Gartenschau (igs) und der Internationalen Bauausstellung (IBA) präsentiert sich eine dreidimensionale Raumsulptur aus carbon- und glasfaserverstärktem Kunststoff (CFK/GFK). Das futuristisch anmutende Objekt besteht aus drei identischen Flügeln und wurde aus nur einem 10 cm dicken Band geformt. Die 2,30 m hohe und 8 m breite Skulptur wurde von den Architekten Arnd-Benedikt Willert-Klasing und der gebürtigen Staderin Julia-Elise Hoins vom Architekturbüro BAT Bureau for Advanced Tectonics entwickelt. Bei der Realisierung ihres Projektes mit dem Ziel den weiteren Einzug von CFK/GFK Composite Materialien in der Architektur zu fördern wurden sie von zehn Unterstützern aus dem CFK-Valley Stade Netzwerk und 15 weiteren Sponsoren unterstützt. Drei Monate lang wird die Raumsulptur „Virtual Tectonics“ auf der grünen Wiese vor der neuen Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt in Wilhelmsburg stehen bis sie zum CFK-Valley nach Stade kommt.

Am Freitag, den 16.08.2013 stellten Wirtschaftsstaatsrat Dr. Bernd Egert und igs-Geschäftsführer Heiner Baumgarten zusammen mit den Architekten im Rahmen eines Pressetermins ihr Architekturprojekt vor der Behörde für Stadtentwicklung vor. Die dreidimensionale Raumsulptur, die die besonderen Eigenschaften von CFK/GFK Composite Materialien nutzt, wurde mit Hilfe des Ingenieurbüros Dr. Binnewies (Hamburg) und dem Background des CFK-Valley Stade umgesetzt. Zu den Sponsoren aus dem Netzwerk zählen AFFAN Innovative Structures L.L.C. (Dubai), CFK-Valley Stade Recycling (Wischhafen), CTC GmbH (Stade), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (Stade), Faserinstitut Bremen e.V. (Bremen), Hahlbrock GmbH (Wunstorf), Oellerich GmbH & Co. KG (Stade), ONYX composites GmbH (Osnabrück), Volksbank Stade-Cuxhaven eG (Stade) sowie die Geschäftsstelle CFK-Valley Stade selbst.

Neben den konventionellen Architekturprojekten beschäftigen sich die beiden Architekten auch mit innovativen Materialien wie carbonfaserverstärkten Kunststoffen, die sie zukünftig in der Architektur sehen. Durch die Begeisterung für den neuen Werkstoff mit den besonderen Eigenschaften ist die Idee zur Fertigung dieser Skulptur entstanden, denn die freie Formgebung, die hohe Festigkeit und das geringe Gewicht können nur mit Composite Materialien erreicht werden. „CFK und GFK sind sehr innovative Werkstoffe. Bisher setzte man die Materialien überwiegend in der Luft- und Raumfahrtindustrie ein. Die Skulptur ist Beleg dafür, dass sich Composite Materialien noch für viele weitere Zwecke eignen – ganz besonders in der modernen Architektur.“ so Staatsrat Dr. Egert beim Pressetermin.

Die Skulptur wurde mittels „Intelligent Modelling Tools“ am Computer entworfen. Die 3D Koordinaten konnten auf diese Weise einfach für die weitere Fertigung verwendet werden. Das Ingenieurbüro Dr. Binnewies hat die Daten in ihre Software eingelesen und so die Finite Elemente Berechnung und die weitere Statik generiert. Die Firma Hahlbrock hat die räumlichen Koordinaten ebenfalls verwendet, um die komplexe Geometrie mittels CNC-Fräse zu fertigen.



CFK VALLEY STADE

Das Ergebnis dieser übergreifenden Zusammenarbeit aus CFK-Valley Stade Netzwerkmitgliedern und weiteren Projektpartnern kann nun für drei Monate bei der igs / IBA Ausstellung betrachtet werden. Alle Mitwirkenden Firmen an diesem Projekt sind mit ihrem Logo auf einer CFK-Stele vor dem Objekt vertreten. Das besondere an dem architektonischen Kunstobjekt ist, dass durch die Geometrie des Knotens in Kombination mit dem mehrfach gekrümmten Freiformflächen der Effekt genutzt wird, die Raumskulptur aus jeder Perspektive anders erscheinen zu lassen. So schließt und öffnet sie sich je nach Standort des Betrachters und rahmt gewählte Perspektiven. Mit der Idee der nachhaltigen Gestalt kann die Skulptur an unterschiedlichsten Orten aufgestellt werden, ohne dass diese ihre Wirkung verliert.

Die feierliche Einweihung der dreidimensionalen Raumskulptur findet am 10. September 2013 durch Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter im Rahmen des „INNOVATION DAY IBA Spezial“ unter der Schirmherrschaft von Senator Frank Horch statt. Nähere Angaben finden Sie unter www.carbonic-design.de oder auf der Website www.cfk-valley.com unter der Rubrik Angebote.

BAT Bureau for Advanced Tectonics

Bureau for Advanced Tectonics ist ein junges aufstrebendes Büro mit dem Ziel alternative Gedankenkonstrukte in aussagekräftige Architektur umzusetzen. Im Sinne der Tektonik steht die Kunst des Zusammenfügens für einen ganzheitlichen Gestaltungsansatz, der zeitgemäße Strömungen aus dem Architekturdiskurs aufgreift, hinterfragt und weiterentwickelt. Integrative Lösungen für Architektur- und Designprojekte entstehen aus dem Anspruch, eine zukunftsweisende, qualitativ hochwertige Formensprache zu erzeugen. Unser Ziel ist es, uns langfristig mit einer nachhaltigen Architektur in Hamburg zu etablieren. Finanzierbare Projektentwicklungen sollen durch das Plus an Designqualität nicht nur dem Bewohner, sondern auch dem Investor/Bauherrn eine Identität geben und sich somit aktiv an der Weiterentwicklung des Hamburger Stadtbildes beteiligen. Neben der Planung von Villen im gehobenen Standard und Mehrfamilienhäusern, bewegt sich BAT zwischen anspruchsvollem Corporate Interior Design und internationalen Wettbewerben. Gegründet wurde das Architekturbüro BAT 2010 gemeinsam von den Architekten Julia-Elise Hoins und Arnd-Benedikt Willert-Klasing.

CFK-Valley Stade e.V.

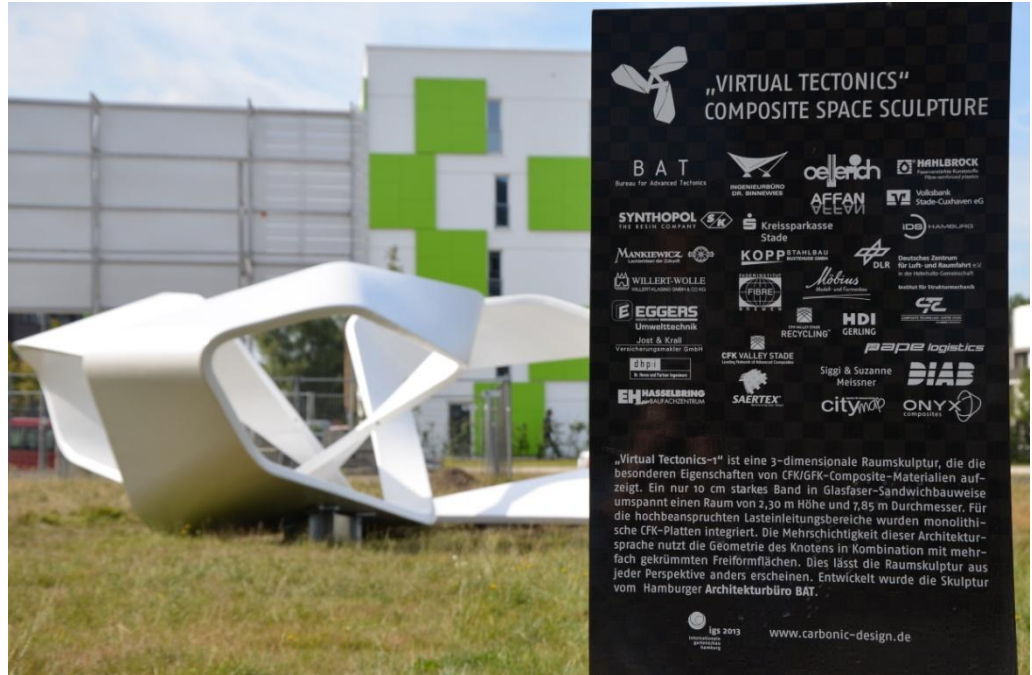
Der CFK-Valley Stade e.V. ist ein europaweit etabliertes Kompetenznetzwerk für carbonfaserverstärkte Kunststoffe (CFK). Im Verein CFK-Valley Stade arbeiten die weltbesten Partner im Bereich CFK zusammen. Mehr als 100 renommierte, nationale und internationale Unternehmen und Forschungseinrichtungen sind im Kompetenznetzwerk organisiert. Damit wird europaweit einmalig die gesamte Prozesskette von der Ausbildung über die Technologieentwicklung bis zum Recycling abgedeckt. Unternehmen und Forschungsinstitute nutzen die Vereinsmitgliedschaft im CFK-Valley Stade, um gemeinsam Innovationen weiter voranzutreiben und erfolgreich an den Markt zu bringen.



CFK VALLEY STADE

Weitere Informationen bei

Melanie Engelhardt
CFK-Valley Stade e.V.
Telefon: + 49 4141 40740-14
E-Mail: engelhardt@cfk-valley.com
Im Internet: www.cfk-valley.com



CFK-Stele mit den Projektunterstützern der dreidimensionalen Raumskulptur



Von links nach rechts: igs-Geschäftsführer Heiner Baumgarten, Arnd-Benedikt Willert-Klasing BAT, Julia-Elise Hoins BAT, Wirtschaftsstaatsrat Dr. Bernd Eger



CFK VALLEY STADE



Gruppenfoto mit Projektpartnern



Dreidimensionale Raumskulptur

Pressemitteilung

